

Im MfS gibt es keine Linienversorgung. Außer der zentralen Beschaffung von Sprecherkostümen, Damenunterwäsche usw. sind alle anderen Materialien, Ausrüstungen und Konsumgüter eigenverantwortlich zu planen und bereitzustellen.

Bei allen Planungsprozessen sind die Prinzipien der sozialistischen Sparsamkeit konsequent durchzusetzen. Daraus ergibt sich, daß nur die Artikel geplant werden, die für die Realisierung der politisch-operativen und fachlichen Aufgaben notwendig sind.

Entscheidend ist, daß der erforderliche Bedarf an Materialien, Ausrüstungen und Konsumgütern rechtzeitig bei der Abteilung Rückwärtige Dienste der BV angemeldet wird.

Wir müssen endlich davon abkommen, eigene Versäumnisse in der Planungstätigkeit durch "Hilferufe" an die Abteilung XIV des MfS Berlin ausgleichen zu wollen.

Bei unseren Rückfragen an die zuständigen Fachabteilungen der Verwaltung Rückwärtige Dienste stellte sich meistens heraus, daß der betreffende Bedarf - z. B. bei Fernsehgeräten für operative